



Protokoll

der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses Großensee

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.07.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:18 Uhr
Ort, Raum:	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee

Anwesend

Vorsitz

Jürgen Vagts

Mitglieder

Moritz Crone-Rawe

Bodo Heyer

Anja Hoch

Vanessa Jacobsen-Johnßon

Einladung z. K.

Mareike Broscheid

Karsten Lindemann-Eggers

Norbert Paech

Uwe Tillmann-Mumm

Verwaltung

Jana Hertling

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 02.03.2023
- 5 Erläuterung der vereinbarten Arbeitsweise
- 6 Neubau Feuerwehrhaus
hier:
 - a) Sachstand
 - b) Energiekonzept
 - c) Fördermittel
- 7 Kommunale Wärmeplanung
hier:
 - a) Einführung in das Thema
 - b) Benennung einer /eines Beauftragten des Bauausschusses als Berichterstatter
- 8 TOP 8 2023/03/008
Umbau /Erweiterung Kita
hier: Auftragsvergabe an GMSH (nach deren Richtlinien)
- 9 B-Plan Nr. 9 (Wischhof)
hier: Beratung über Baugrundaufschluss vor Erstellung B-Plan
- 10 Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Großensee(OEK) 2023/03/006
hier: Beschluss über weiteres Vorgehen
- 11 Anfragen und Mitteilungen
- 12 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

Im Anschluss verpflichtet der Vorsitzende die wählbare Bürgerin, Frau Jacobsen-Johnson und den wählbaren Bürger, Herrn Crone-Rawe per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 13 aufgrund fehlender Tagesordnungspunkte abgesetzt wird.

3 Einwohnerfragestunde

3.1 Ein Bürger fragt an, weshalb im Internet auf der Homepage der Gemeinde Großensee keine Informationen über den Bürgermeister zu finden sind.

Der Vorsitzende Vagts sagt zu, dass die Angelegenheit einmal überprüft wird. Für den Bürgermeister soll eigentlich eine separate Seite online bestehen.

3.2 FD 4/2

Eine Bürgerin zeigt sich erschrocken darüber, dass auf dem Grundstück des Dörphus mit direkter Nähe zur Kita ein Getränkeautomat aufgestellt wurde, der Getränke wie Red Bull (koffeinhaltiges Energiegetränk) beinhaltet. Es wurden bereits Kinder mit Dosen dieses Getränkes gesehen.

Der Vorsitzende Vagts zeigt sich ebenfalls verwundert darüber und sagt eine Klärung zu. Seiner Meinung nach dürften solche Getränke für die Kinder keinesfalls zugänglich gemacht werden.

3.3 4/209

Ein Bürger bemängelt die Parksituation sowie den Baumbewuchs in der Rausdorfer Straße. Die Verkehrsschilder sind teilweise erheblich durch Baumüberhang verdeckt und nicht mehr erkennbar. Ebenfalls ist die Parksituation auf

der Straße desolat.

Der Vorsitzende Vagts teilt mit, dass die Situation bereits bekannt sei und dem gemeindlichen Wegewart gemeldet wurde. Von dort erfolgt nunmehr eine konkrete Prüfung und es sollen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden.

4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 02.03.2023

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 02.03.2023 werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

5 Erläuterung der vereinbarten Arbeitsweise

Der Vorsitzende Vagts erläutert kurz die zukünftige und vereinbarte Arbeitsweise des gewählten Ausschusses. Zwischen den Fraktionen wird zukünftig ein reger, transparenter Austausch erfolgen und den Sitzungen Vorgespräche vorausgehen.

Weiter berichtet der Vorsitzende, dass ein erster Schritt zur Transparenz bereits getätigt wurde, in dem die Einrichtung einer Cloud erfolgt ist. Die Cloud ist für alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zugänglich und beinhaltet Informationen zu aktuellen und geplanten Themen. Aktuell erfolgt eine Sammlung von Informationen und Eingabe in die Cloud.

6 Neubau Feuerwehrhaus

hier:

a) Sachstand

b) Energiekonzept

c) Fördermittel

4/200, 4/203

Zu a)

Der Vorsitzende Vagts teilt mit, dass ein Gespräch mit dem TGA-Planer und dem Architekten stattgefunden hat, um weitere Feinabstimmungen vorzunehmen. Die vormals angedachte Lagerfläche über dem Raum der Jugendfeuerwehr ist aktuell nicht möglich umzusetzen, da die Kosten hierfür zu hoch sind. Des Weiteren berichtet er, dass die Tore der Fahrzeughalle anstelle der geplanten 4,00 m Höhe nun 4,20 m hoch werden, da 4,00 m für die Fahrzeuge als zu knapp bemessen angesehen werden.

Weiter teilt er mit, dass der für das Vorhaben unabdingbare Entwässerungsantrag nunmehr fertiggestellt wurde. Die ursprüngliche Problematik der Niederschlagswasserbeseitigung auf dem Grundstück konnte durch die Nutzung eines Durchlasses unterhalb der Hamburger Straße (L92) nach Zustimmung des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr, Lübeck, abschließend geklärt werden. Die gesamten Bauantragsunterlagen werden bald in der Cloud für alle Gemeindevertreter*innen einsehbar sein.

Der Vorsitzende spricht das Thema eines Notfallkonzeptes für die Gemeinde Großensee an. Er nimmt Bezug auf eine von ihm besuchte Veranstaltung der Schleswig-Holstein Netz AG, die sehr aufschlussreich und informativ war. Bei der Veranstaltung wurde der Ablauf eines Brownout und Blackout konkret erklärt. Es sollte überlegt werden, mit der Freiwilligen Feuerwehr einen Notfallplan für den Katastrophenfall (Brownout) zu erarbeiten.

Abschließend zu diesem Punkt teilt der Vorsitzende mit, dass das beauftragte Architekturbüro für die Planung des neuen Feuerwehrgerätehauses darum gebeten wurde eine aktuelle Kostenschätzung für den Bau kurzfristig herzugeben.

Zu b)

Der Vorsitzende Vagts erklärt, dass es sich bei dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses um eine Effizienz-Haus 40 (40 % an Energieverbrauch im Vergleich zu einem Referenzobjekt) handelt. Demnach wird bei solch einem Effizienz-Haus auch eine PV-Anlage auf 10 % der Dachfläche notwendig. Die Errichtung eines solchen Hauses wird mit 5% staatlich gefördert.

Zu c)

Zu dem Thema Fördermittel teilt der Vorsitzende Vagts mit, dass diesbezüglich neue „Töpfe“ ab etwa Mitte Juli bereitstehen, die dann bis zum 1. Spatenstich beantragt werden können. Seinen Informationen nach wird die Gemeinde Großensee als eine der ersten Kommunen entsprechende finanzielle Mittel aus den neuen Töpfen beantragen. Diese werden dann in Form eines Zuschusses fließen. Die Verfügbarkeit weiterer Fördermittel wird geprüft.

7 Kommunale Wärmeplanung

hier:

a) Einführung in das Thema

b) Benennung einer /eines Beauftragten des Bauausschusses als Berichterstatter

4/100

Zu a)

Der Vorsitzende Vagts erläutert die aktuelle Situation in Bezug auf das am 01.01.2024 in Kraft tretende Heizungsgesetz.

GV Lindemann-Eggers ergänzt zu den Ausführungen des Vorsitzenden Vagts, dass zu diesem Thema eine Veranstaltung der Schleswig-Holstein Netz AG stattgefunden hat und hier primär eine Wärmeplanung für Neubaugebiete zur Sprache kam.

Der Vorsitzende Vagts wendet ein, dass die kommunale Wärmeplanung den gesamten Ort betrifft bzw. betrachtet. Für insgesamt vier Liegenschaften der Gemeinde Großensee (Neubau Feuerwehr, Sportpark, Kindergarten alt und neu, Dörphus) werden kurz- bis mittelfristig neue Heizungen erforderlich

Es erscheint ihm hier durchaus sinnvoll die Gelegenheit zu nutzen und die noch bestehenden Förderungen in Höhe von 90 % für die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung in Anspruch zu nehmen. Die Förderung reduziert sich ab dem 01.01.2024 auf 60 %

Zu b)

Der Vorsitzende Vagts teilt mit, dass sich die wählbare Bürgerin Frau Hoch dazu bereit erklärt hat zu diesem Thema zukünftig die Berichterstattung zu übernehmen.

Beschluss:

Der BA empfiehlt der GV, den BM mit der Vorbereitung der Ausführung einer kommunalen Wärmeplanung zu beauftragen. Bedingung für die Ausführung ist die Bewilligung der z. Zt. geltenden Förderung der KWP von 90% aus der Kommunalrichtlinie 4.1.11. Basierend auf der erforderlichen Versorgung der vier kommunalen Liegenschaften Feuerwehr, Sportpark, Kindergarten alt und neu sowie Gemeinschaftshaus mit neuen Heizungen soll geprüft werden, ob, oder ggf. inwieweit die Gemeinde oder Teile der Gemeinde in eine Wärmeversorgung einbezogen werden können. Der beiliegende Leitfaden der Energie- und Klimaschutzinitiative Schleswig Holstein als Förderungsgeber ist anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0

Stimmenthaltungen: 0

8 TOP 8

Umbau /Erweiterung Kita

hier: Auftragsvergabe an GMSH (nach deren Richtlinien)

Vorlage: 2023/03/008

4/203

- Vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Hochbau (Kindertagesstätten) vom 27.06.2023 -

Der Vorsitzende Vagts erläutert die Vorlage. Seiner Meinung nach sollte der Auftrag nach den Richtlinien der HOAI vergeben werden. Ein Festpreisvertrag erscheint ihm nicht sinnvoll, da vieles noch nicht abschließend geklärt und somit beurteilbar ist.

Im Ausschuss ergibt sich eine kurze Diskussion über die Vorlage und ob der Beschlussvorschlag konkret genug ist. Bürgermeister Tillmann-Mumm teilt mit, dass es sich bei der Auftragsvergabe ausschließlich um den Umbau/Erweiterung Kita handelt. Im Ausschuss besteht Einvernehmen, den Beschlussvorschlag um den Wortlaut „Umbau des vorhandenen Dörphus zum Kindergarten und Erweiterung zur Krippe“ etwas zu konkretisieren.

Daraufhin erfolgt der folgende, ergänzte

Beschluss:

Die Ausschreibung der Leistungen Gebäudeplanung (Architektenleistung), Technische Gebäudeausstattung, Tragwerksplanung und Freianlagenplanung für den Umbau des vorhandenen Dörphus zum Kindergarten und Erweiterung zur Krippe soll gemäß bestehender vertraglicher Vereinbarung mit der GMSH und mit Einverständnis des von der GMSH vorliegenden Vertragsentwurfes für die auszuschreibenden Gewerke erfolgen. Die Ausschreibung der Leistungen soll jeweils als Einzelausschreibung und nicht als Leistungen eines Generalplaners erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen	5
Vertreter:	
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

9 B-Plan Nr. 9 (Wischhof)

hier: Beratung über Baugrundaufschluss vor Erstellung B-Plan

4/102

Auf Empfehlung von Frau Hertling teilt der Vorsitzende mit, dass der Tagesordnungspunkt abgesetzt wird, da eine Bodengrunduntersuchung, wie von ihm angedacht, bereits Bestandteil des laufenden Bebauungsplanverfahrens ist. Eine gesonderte Untersuchung hat sich somit erübrigt.

10 Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Großensee(OEK)

hier: Beschluss über weiteres Vorgehen

Vorlage: 2023/03/006

4/102

- vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Bauleitplanung vom 04.07.2023 -

Der Vorsitzende Vagts erläutert die Vorlage. Im Ausschuss ergibt sich eine kurze Diskussion über die Inhalte der Bewertungsmatrix. Im Anschluss daran lässt der Vorsitzende über die Vorlage gemäß Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ausschreibung für das OEK zu beginnen und Fördermittel zu beantragen. Der anliegenden Bewertungsmatrix wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

11 Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

12 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

- 12.1 Auf Nachfrage des stellv. Wehrführers teilt der Vorsitzende Vagts mit, dass die Freiwillige Feuerwehr innerhalb der Cloud einen eigenen Ordner zur Einsichtnahme erhält.
- 12.2 Auf Nachfrage eines Bürgers teilt der Vorsitzende Vagts mit, dass im Rahmen des Katastrophenschutzes die Gemeinde (örtliche Feuerwehr) bei einem Stromausfall bis zu 10 Std. alleinig zuständig ist.
- 12.3 Herr Iwan teilt mit, dass in Bezug auf den TOP 6 (zu a) eine recht aktuelle Kostenschätzung des Architekturbüros aus September 2022 vorliegen müsste.

Der Vorsitzende Vagts bedankt sich für diesen Hinweis und bittet, ihm diese Kostenschätzung nach Möglichkeit einmal zukommen zu lassen.

12.4 4/203

Auf Nachfrage einer Bürgerin teilt der Vorsitzende Vagts mit, dass mit dem Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Frühjahr 2024 zu rechnen sei.

12.5. 4/102

Eine Bürgerin möchte gerne wissen, was die Gemeinde mit dem erworbenen Grundstück in der Straße Wischhof vor hat.

Der Vorsitzende Vagts teilt daraufhin mit, dass die Gemeinde anstrebt dort 5 Wohneinheiten für betreutes Wohnen entstehen zu lassen

Vorsitz:

Jürgen Vagts

Protokollführung:

Jana Hertling